Friederike Kämpfe

Einzigartig und allein. Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte als Element der Gleichstellungspolitik

Fragen und Antworten im Rahmen der Befragung von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachen

1. Wie viele Einwohner*innen leben in der Kommune, in der Sie tätig sind? (n=85)

Einwohner*innen	Nennungen	Prozent
< 20.000	10	12%
> 20.000–50.000	39	46%
> 50.000–100.000	10	12%
> 100.000–200.000	18	21%
> 200.000	8	9%

2. In welche Entgeltgruppe sind Sie als kommunale Gleichstellungsbeauftragte eingruppiert? (n=85)

Entgeltgruppe	Nennungen	Prozent
< EG 9	0	0%
> EG 9–EG 12	80	94%
> EG 12	5	6%

3. Wie hoch ist Ihre wöchentliche Arbeitszeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte? (n=85)

Stundenzahl	Nennungen	Prozent
19,5 oder weniger	29	34%
> 19,5 bis 30	26	31%
> 30 und nicht VZ	7	8%
Vollzeit (VZ)	23	27%

4. Haben Personelle Unterstützung im Rahmen Ihrer Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte? (n=85)

	Nennungen	Prozent
Ja	34	40%
Nein	51	60%

5. Ausgestaltung der personellen Unterstützung (n=85)

	Ja	Nein
Haben Sie eine ständige Stellvertreterin?	36	15
	71%	29%
Haben Sie eine oder mehrere stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte für abgegrenzte Aufgabenbereiche?	13	38
	25%	75%
Haben Sie eine*n oder mehrere Mitarbeitende, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen?	36	15
	71%	29%

6. Wie hoch ist das Budget, das Ihnen für eigene Projekte zur Verfügung steht?

	Hauptamtliche (n=85)	Nicht-hauptamtliche (n=33)	Zusammen (n=118)
bis 2.500 €	12	27	39
	14%	82%	33%
> 2.500–5.000 €	21	4	25
	25%	12%	21%
> 5.000–10.000 €	26	2	28
	31%	6%	24%
> 10.000–20.000 €	20	0	20
	24%	0%	17%
> 20.000 €	6	0	6
	7%	0%	5%

7. Wo liegt Ihr Arbeitsschwerpunkt? (n=124)

	Intern		Extern		Sowohl als auch	
Hauptamtliche (n=85)	4	5%	4	5%	77	91%
Nicht-hauptamtliche (n=39)	18	46%	2	5%	19	49%
Zusammen (n=124)	22	18%	6	5%	96	77%

8. Haben Sie außer der Gleichstellung weitere Aufgaben?

	Ja		Nein	
Hauptamtliche (n=85)	31	36%	54	64%
Nicht-hauptamtliche (n=39)	25	64%	14	36%
Zusammen (n=124)	56	45%	68	55%

9. Einschätzungen zu den Aussagen zum Thema Ressourcen

		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Die personellen und finanziellen Ressourcen entsprechen den inhaltlichen Anforderungen an die Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte in meiner Kommune.	HA	7%	20%	26%	26%	21%
	N-HA	18%	13%	23%	28%	18%
	alle	10%	18%	25%	27%	20%
Die finanzielle und personelle Ausstattung meiner Stelle ist aufgrund der Unterstützung durch die Verwaltungsspitze und die Kommunalpolitiker*innen sicher.	HA	14%	32%	35%	14%	5%
	N-HA	23%	23%	33%	13%	8%
	alle	**17%**	**29%**	**35%**	**14%**	**6%**
Die Aufgabenfülle in Verbindung mit den vorhandenen Ressourcen führt dazu, dass ich stark priorisieren muss, welche Aufgaben ich wahrnehme und welche nicht.	HA	66%	20%	9%	4%	1%
	N-HA	54%	18%	18%	3%	8%
	alle	**62%**	**19%**	**12%**	**3%**	**3%**
Ich habe Einfluss auf die Entscheidungen der Verwaltungsspitze.	HA	2%	9%	42%	32%	14%
	N-HA	8%	18%	38%	23%	13%
	alle	**4%**	**12%**	**41%**	**29%**	**14%**
Durch meine Arbeit habe ich Einfluss auf die Arbeitskultur und die Arbeitsbedingungen in meiner Kommune.	HA	4%	20%	58%	16%	2%
	N-HA	10%	21%	41%	23%	5%
	alle	**6%**	**20%**	**52%**	**19%**	**3%**
Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte habe ich eine besondere Verantwortung: Ich stehe als Person für den Umsetzungsstand der Gleichstellung in meiner Kommune.	HA	42%	33%	18%	6%	1%
	N-HA	28%	36%	23%	13%	0%
	alle	**38%**	**34%**	**19%**	**8%**	**1%**
Aufgrund meiner Arbeitssituation bin ich stark belastet.	HA	39%	31%	22%	7%	1%
	N-HA	28%	21%	28%	21%	3%
	alle	**35%**	**27%**	**24%**	**11%**	**2%**

10. Einschätzungen zu den Aussagen zum Thema Beteiligung

		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
In meiner Kommune ist die Beteiligung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zusätzlich zu den Regelungen im NKomVG schriftlich in Dienstanweisungen oder ähnlichen Dokumenten verabredet.	HA	12%	15%	21%	12%	40%
	N-HA	26%	10%	18%	15%	31%
	alle	**16%**	**14%**	**20%**	**13%**	**37%**
Ich bin in die Arbeitsabläufe der Verwaltungsspitze eingebunden.	HA	6%	15%	36%	25%	18%
	N-HA	15%	15%	26%	23%	21%
	alle	**9%**	**15%**	**33%**	**24%**	**19%**
Ich bin in die Routinen der Verwaltungsspitze eingebunden.	HA	5%	16%	38%	19%	22%
	N-HA	15%	5%	23%	33%	23%
	alle	**8%**	**13%**	**33%**	**23%**	**23%**
Meine Beteiligung als kommunale Gleichstellungsbeauftragte wird bei Personalangelegenheiten pro-aktiv von der Verwaltung angefragt.	HA	33%	25%	29%	9%	4%
	N-HA	23%	38%	26%	8%	5%
	alle	**30%**	**29%**	**28%**	**9%**	**4%**
Meine Beteiligung als kommunale Gleichstellungsbeauftragte wird bei Entscheidungen, die keine Personalangelegenheiten betreffen, pro-aktiv von der Verwaltung angefragt.	HA	2%	9%	39%	34%	15%
	N-HA	8%	8%	26%	31%	28%
	alle	**4%**	**9%**	**35%**	**33%**	**19%**
Meine Beteiligung als kommunale Gleichstellungsbeauftragte hängt von der Qualität der Arbeitsbeziehung mit den zuständigen Verwaltungsmitarbeitenden ab.	HA	21%	38%	32%	7%	2%
	N-HA	18%	33%	21%	15%	13%
	alle	**20%**	**36%**	**28%**	**10%**	**6%**
In meiner Arbeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte werden mir seitens der Verwaltungsspitze Steine in den Weg gelegt (z.B. Ablehnung von Dienstreiseanträgen oder Fortbildungen, Ausladung von Sitzungen).	HA	1%	4%	13%	24%	59%
	N-HA	5%	0%	10%	21%	64%
	alle	**2%**	**2%**	**12%**	**23%**	**60%**

11. Einschätzungen zu den Aussagen zum Thema Zusammenarbeit

		Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
Die Mitarbeitenden der Verwaltung erwarten von mir, dass alles, was mit Gleichstellung zu tun hat, von mir bearbeitet wird.	HA	36%	33%	22%	6%	2%
	N-HA	26%	15%	28%	21%	10%
	alle	**33%**	**27%**	**24%**	**10%**	**5%**
Die Kommunalpolitiker*innen, die für Gleichstellung zuständig sind, erwarten von mir die Durchsetzung von Gleichstellung in der Verwaltung.	HA	20%	28%	31%	14%	7%
	N-HA	10%	10%	38%	23%	18%
	alle	**17%**	**23%**	**33%**	**17%**	**10%**
Zivilgesellschaftliche Gruppierungen, die sich für Frauenförderung und Gleichstellung einsetzen, erwarten personelle, finanzielle oder auch ideelle Unterstützung ihrer Arbeit durch mich als Gleichstellungsbeauftragte.	HA	31%	31%	29%	6%	4%
	N-HA	0%	23%	31%	31%	15%
	alle	**21%**	**28%**	**30%**	**14%**	**7%**
Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte werde ich in meiner Verwaltung als Fremdkörper wahrgenommen.	HA	8%	11%	28%	35%	18%
	N-HA	5%	0%	33%	23%	38%
	alle	**7%**	**7%**	**30%**	**31%**	**24%**
In meiner Verwaltung habe ich außerhalb meines Teams eine Vertrauensperson, mit der ich auf Augenhöhe meine Arbeitssituation besprechen kann.	HA	32%	18%	8%	15%	27%
	N-HA	13%	13%	10%	21%	44%
	alle	**26%**	**16%**	**9%**	**17%**	**32%**
Außerhalb der Verwaltung habe ich eine Vertrauensperson, mit der ich auf Augenhöhe meine Arbeitssituation besprechen kann.	HA	55%	24%	8%	6%	7%
	N-HA	38%	23%	8%	15%	15%
	alle	**50%**	**23%**	**8%**	**9%**	**10%**
Ich nehme mich als Einzelkämpferin in meiner Kommune wahr.	HA	32%	32%	25%	9%	2%
	N-HA	36%	36%	15%	5%	8%
	alle	**33%**	**33%**	**22%**	**8%**	**4%**
Der Erfolg (oder auch der Misserfolg) der Gleichstellungsarbeit innerhalb meiner Kommune wird von Verwaltung, Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft eng mit mir als Person und mit meiner Arbeitsweise verbunden.	HA	29%	29%	29%	11%	1%
	N-HA	13%	15%	44%	10%	18%
	alle	**24%**	**25%**	**34%**	**10%**	**6%**
Gleichstellung ist Teamwork – der Erfolg der Gleichstellungsarbeit hängt von der Zusammenarbeit mit Akteur*innen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft ab.	HA	81%	8%	4%	6%	1%
	N-HA	49%	15%	21%	13%	3%
	alle	**71%**	**10%**	**9%**	**8%**	**2%**

12. Bewertung des Einflusses auf die Umsetzung der Gleichstellung in Verwaltung, gesamter Kommune und Politik

		1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittel-wert
In der Ver-waltung	HA	0%		2%	9%	4%	16%	20%	24%	18%	4%	4%	6,22
	N-HA	3%		3%	5%	10%	26%	18%	18%	10%	3%	5%	5,82
	alle	**1%**		**2%**	**8%**	**6%**	**19%**	**19%**	**22%**	**15%**	**3%**	**4%**	**6,1**
In der ges. Komm-une	HA	1%		13%	14%	16%	21%	13%	11%	9%	1%	0%	4,79
	N-HA	13%		13%	26%	3%	26%	10%	8%	3%	0%	0%	3,9
	alle	**5%**		**13%**	**18%**	**12%**	**23%**	**12%**	**10%**	**7%**	**1%**	**0%**	**4,51**
In der Politik	HA	4%		12%	19%	15%	26%	6%	8%	7%	1%	2%	4,58
	N-HA	18%		15%	13%	15%	23%	5%	5%	0%	3%	3%	3,79
	alle	**8%**		**13%**	**17%**	**15%**	**25%**	**6%**	**7%**	**5%**	**2%**	**2%**	**4,33**

13. Einschätzung zur zentralen These (allgemein)

„Der Status der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in ihrer jeweiligen Verwaltung ist unsicher und führt dazu, dass sie ihrem Auftrag und ihrer Funktion innerhalb der Gleichstellungspolitik nicht nachkommen kann."

	Hauptamtliche (n=85)		Nicht-hauptamtliche (n=39)		Alle (n=124)	
trifft zu	11	13 %	5	13 %	16	13 %
Trifft eher zu	10	12 %	12	31 %	22	18 %
Trifft teilweise zu	31	36 %	12	31 %	43	35 %
Trifft eher nicht zu	23	27 %	3	8 %	26	21 %
Trifft nicht zu	10	12 %	7	18 %	17	14 %